

Statistisches Landesamt  
des Freistaates  
Sachsen



# Statistische Berichte

## Schlachtungen, Milchanlieferung und Geflügelhaltung im Freistaat Sachsen

November 2007

## Zeichenerklärung

-	Nichts vorhanden (genau Null)	x	Tabellenfach gesperrt, weil Aussage nicht sinnvoll
0	Weniger als die Hälfte von 1 in der letzten besetzten Stelle, jedoch mehr als nichts	( )	Aussagewert ist eingeschränkt
...	Angabe fällt später an	p	vorläufige Zahl
/	Zahlenwert nicht sicher genug	r	berichtigte Zahl
.	Zahlenwert unbekannt oder geheim zu halten	s	geschätzte Zahl

### Herausgeber:

Statistisches Landesamt des Freistaates Sachsen

Macherstraße 63  
01917 Kamenz

Postfach 11 05  
01911 Kamenz

#### Telefon

Vermittlung 03578 33-0

Präsidentin/Sekretariat -1900

Auskunft -1913, -1914

Bibliothek -4352

Vertrieb -4316

Telefax -1999

Telefax -1921

Telefax -1598

#### Internet

[www.statistik.sachsen.de](http://www.statistik.sachsen.de)

#### E-Mail

[info@statistik.sachsen.de](mailto:info@statistik.sachsen.de)

Kein Zugang für elektronisch signierte sowie verschlüsselte Dokumente

## **Inhalt**

	<b>Seite</b>
Rechtsgrundlagen	2
Erläuterungen	2
Ergebnisdarstellung	3

## **Tabellen**

1. Schlachttaugliche Tiere und Schlachtmenge im November 2007	4
2. Schlachttaugliche Tiere und Schlachtmenge im Zeitraum Januar bis November 2007	4
3. Legehennenhaltung und Eierzeugung in Unternehmen mit 3 000 und mehr Hennenhaltungsplätzen nach Monaten	5
4. Legehennenhaltung und Eierzeugung in Unternehmen mit 3 000 und mehr Hennenhaltungsplätzen im Oktober 2007 nach Haltungskapazität	5
5. Milcherzeugung und -verwendung nach Monaten	6
6. Lieferung von Rohmilch an Molkereien nach Ländern	6
7. Lieferung von Rohmilch an Molkereien nach Landkreisen	7

## **Abbildungen**

Abb. 1 Entwicklung der Fleischmenge und der Milch- und Eierzeugung im Freistaat Sachsen 1991 bis 2006	8
Abb. 2 Milchkuhbestände im Freistaat Sachsen zum 3. November 1990 bis 2007	8

## Rechtsgrundlagen

Die Rechtsgrundlage bildet das Gesetz über Agrarstatistiken (Agrarstatistikgesetz – AgrStatG) in der Fassung der Bekanntmachung vom 19. Juli 2006 (BGBl. I S. 1662), zuletzt geändert durch Art. 1 § 2 des Gesetzes vom 13. Dezember 2007 (BGBl. I S. 2930) in Verbindung mit dem Gesetz über die Statistik für Bundeszwecke (Bundesstatistikgesetz – BStatG) vom 22. Januar 1987 (BGBl. I S. 462, 565), zuletzt geändert durch Art. 3 des Gesetzes vom 7. September 2007 (BGBl. I S. 2246).

## Erläuterungen

### Schlachtungen

Die Dokumentation der Anzahl der geschlachteten Tiere, der Durchschnittsschlachtgewichte und der Gesamtschlachtmenge vereint zwei unterschiedliche Statistiken, die Schlachtungs- und die Schlachtgewichtsstatistik. In der Schlachtungsstatistik werden monatlich die Meldungen der Tierärzte und Fleischkontrolleure über beschaute Schlachtungen – getrennt nach gewerblichen und Hausschlachtungen sowie nach Inlands- und Auslandstieren – ausgewertet. Die als genusstauglich beurteilten Tiere werden monatlich nach bestimmten Gruppierungen ausgewiesen. Mittels der von den Schlachthöfen gemeldeten Durchschnittsschlachtgewichte für Ochsen, Bullen, Kühe, Färsen, Kälber und Schweine wird die Gesamtschlachtmenge für den Freistaat Sachsen berechnet. Hierbei wird für die Rinderkategorien und die Kälber das durchschnittliche Schlachtgewicht aus den Ergebnissen der sächsischen und thüringischen Schlachtbetriebe verwendet. Bei Schweinen kommen nur die Ergebnisse der sächsischen Schlachtereien zur Anwendung. Wie bereits bei Schweinen und Kälbern erfolgt seit dem 1. Januar 1995 auch bei Großrindern (Ochsen, Bullen, Färsen, Kühen) eine Umrechnung der nach der 4. Vieh- und Fleischgesetz-Durchführungsverordnung vom 23. Juni 1994 erfassten Schlachtgewichte von Warm- in Kaltgewicht unter Verwendung des Faktors 0,98. Bei Kälbern erfolgt aufgrund gesetzlicher Regelungen der EU seit dem 1. Januar 1995 ein Abzug der Nieren, des Nierenfettes und der sonstigen bei Großrindern üblichen Fleisch- und Fettabschnitte von dem nach der 4. Vieh- und Fleischgesetz-Durchführungsverordnung vom 23. Juni 1994 erfassten Schlachtgewicht. Der Faktor beträgt 0,945. Für Ziegen wird ein einheitliches Schlachtgewicht von 18, bei Schafen von 22 und bei Pferden von 264 Kilogramm verwendet. Bitte beachten Sie diese Änderungen bei Jahresvergleichen der Schlachtmengen und -gewichte in Sachsen. Im vorliegenden Bericht werden auch Schlachtmengen aus Hausschlachtungen bei Schweinen veröffentlicht. Hierbei wird das durchschnittliche gewerbliche Schlachtgewicht zu Grunde gelegt. Differenzen im Zahlenmaterial entstehen durch unabhängiges Runden.

### Geflügel

Die Ergebnisse der Legehennenhaltung und Eierzeugung enthalten Daten von Unternehmen mit mindestens 3 000 Hennenhaltungsplätzen.

### Milchstatistik

Die Milchstatistik enthält Angaben über die von den Milchkuhaltern des Freistaates Sachsen erzeugte Rohmilch (natürlicher Fettgehalt), die an die Molkereien gelieferte Rohmilch (natürlicher Fettgehalt) und die durchschnittliche Milchleistung je Kuh und Monat bei Verwendung der Milchkuhbestände zu Stichtagszählungen. Die Milchanlieferung an Molkereien wird entsprechend der Verordnung über Meldepflichten über Marktordnungswaren (Marktordnungswarenmeldeverordnung) vom 24. November 1999 (BGBl. I S. 2286) durch die Sächsische Landesanstalt für Landwirtschaft nach Kreisen erfasst und enthält auch die Lieferungen an Molkereien in andere Bundesländer. Die Angaben der Kreisfreien Städte sind folgenden Landkreisen zugeordnet: Chemnitz, Stadt - Chemnitzer Land; Plauen, Stadt - Vogtlandkreis; Zwickau, Stadt - Zwickauer Land; Dresden, Stadt - Meißen; Görlitz, Stadt - Niederschlesischer Oberlausitzkreis; Hoyerswerda, Stadt - Kamenz; Leipzig, Stadt - Leipziger Land.

## Ergebnisdarstellung

### Schlachtungen und Fleischerzeugung

Im **November 2007** wurden in Sachsen 58 416 Tiere geschlachtet, die eine Schlachtmenge von 6 035 Tonnen Fleisch erbrachten. Zum Vorjahresmonat sind das 155 Tonnen (knapp drei Prozent) mehr. Von der im Berichtsmonat erschlachtete Fleischmenge entfallen 76 Prozent auf Schweine- und 21 Prozent auf Rindfleisch. Der Anteil an Kalb-, Schaf-, Ziegen- und Pferdefleisch liegt bei knapp drei Prozent. Rund 91 Prozent der Gesamtschlachtmenge kamen aus gewerblichen Schlachtungen und über neun Prozent aus Hausschlachtungen (554 Tonnen). Die im November erschlachtete **Rindfleischmenge** von 1 258 Tonnen resultiert aus der Schlachtung von 4 157 Rindern. Dies entspricht fast der Vorjahresmenge von 1 266 Tonnen. Unter den geschlachteten Rindern waren 1 360 Bullen und Ochsen, 2 057 Kühe und 740 Färsen. 673 Rinder, 101 (13 Prozent) weniger als im November 2006, wurden hausgeschlachtet. Diese erbrachten eine Fleischmenge von 208 Tonnen. Das durchschnittliche gewerbliche Schlachtgewicht bei Rindern betrug 301 Kilogramm. Die Schlachtung von 330 **Kälbern** erbrachte eine Kalbfleischmenge von 26 Tonnen. Im Vergleich zum Vorjahreszeitraum sind dies 23 Kälberschlachtungen bzw. zwei Tonnen Kalbfleisch weniger. Für die Erzeugung von 4 606 Tonnen **Schweinefleisch** wurden im November 44 999 Schweine gewerblich und 2 746 Tiere hausgeschlachtet. Das sind 162 Tonnen (knapp vier Prozent) mehr als im November 2006. Die Schweine brachten ein durchschnittliches gewerbliches Schlachtgewicht von 96 Kilogramm auf die Waage. Außerdem wurden im Freistaat 130 Tonnen **Schaffleisch**, eine Tonne mehr als im Vorjahr, durch die Schlachtung von 5 914 Schafen erzeugt. Darunter waren 3 240 Hausschlachtungen. Weiterhin wurden im Berichtsmonat 229 **Ziegen** und 41 **Pferde** geschlachtet. Diese Schlachtungen erbrachten vier Tonnen Ziegen- bzw. elf Tonnen Pferdefleisch.

### Eiererzeugung

In den Betrieben mit mehr als 3 000 Hennenhaltungsplätzen wurden im **Oktober 2007** insgesamt 87,1 Millionen Hühnereier erzeugt. Im Vergleich zum Oktober 2006 sind das 6,2 Millionen Eier (acht Prozent) mehr. Die Legeleistung je Henne betrug im Berichtsmonat 26 Eier.

Am **1. November 2007** verfügten die Unternehmen über 4,1 Millionen **Hennenhaltungsplätze**, die mit 3,38 Millionen Legehennen zu 81,5 Prozent ausgelastet waren. Gegenüber dem Vorjahresmonat sind das 155 700 Legehennen (knapp fünf Prozent) mehr.

### Rohmilchanlieferung

Die an Molkereien gelieferte **Rohmilchmenge** betrug im Oktober 126 810 Tonnen. Damit lag die Rohmilchanlieferung geringfügig um 55 Tonnen über dem Vorjahresmonat. Die Gesamterzeugung von 129 187 Tonnen entsprach einer monatlichen Milchleistung von 667 Kilogramm je Kuh und lag damit um ein Kilogramm unter der Vorjahresleistung von 668 Kilogramm. 98,2 Prozent der Milch wurden an Molkereien und Händler geliefert und 1,8 Prozent verfüttert. Ein geringer Teil der erzeugten Milch wurde in den Haushalten der Kuhhalter verbraucht bzw. über die Direktvermarktung abgesetzt. Die höchste Milchleistung im Oktober wiesen der Niederschlesische Oberlausitzkreis mit 751, der Landkreis Torgau-Oschatz mit 750 und der Muldentalkreis mit 727 Kilogramm je Kuh aus.

### Brütereien

Im Berichtsjahr wurden in den vier sächsischen Brütereien, die sich der Erzeugung von Gänseküken widmen, 458 763 Gänseeier in die Brutmaschinen eingelegt. Im Vergleich zum Vorjahreszeitraum sind das 100 837 Bruteier (28 Prozent) mehr. In der Brutsaison 2007 schlüpften 306 030 Gänseküken (Gössel). Dies sind 83 963 Küken (38 Prozent) mehr als 2006. In Sachsen wurden 2006 rund 27 Prozent (222 067) der deutschen Gössel (816 400) erbrütet.

## 1. Schlachttaugliche Tiere und Schlachtmenge im November 2007<sup>1)</sup>

Merkmal	Bullen u. Ochsen	Kühe	Färsen <sup>2)</sup>	Rinder insgesamt <sup>3)</sup>	Kälber <sup>4)</sup>	Schweine	Schafe
<b>Gewerbliche Schlachtungen</b>							
Anzahl der geschlachteten Tiere							
Regierungsbezirk Chemnitz	660	.	298	.	103	.	1 574
Regierungsbezirk Dresden	278	169	106	553	107	.	900
Regierungsbezirk Leipzig	116	.	41	.	34	7 138	200
<b>Sachsen</b>	<b>1 054</b>	<b>1 985</b>	<b>445</b>	<b>3 484</b>	<b>244</b>	<b>44 999</b>	<b>2 674</b>
Veränderungen in %							
zum Vormonat	16,6	6,5	5,5	9,2	-10,9	-1,1	21,3
zum Vorjahr	-7,3	13,4	-18,9	1,4	-4,7	3,4	2,5
Durchschnittliches Schlachtgewicht in kg	363	278	260	301	79	96	22
Schlachtmenge in t	383	552	116	1 050	19	4 342	59
Veränderungen in %							
zum Vormonat	18,0	6,9	3,1	10,2	-7,5	-1,3	21,3
zum Vorjahr	-6,2	14,7	-18,6	1,9	-7,1	4,0	2,5
<b>Hausschlachtungen</b>							
Anzahl der geschlachteten Tiere							
Regierungsbezirk Chemnitz	176	40	166	382	50	987	2 308
Regierungsbezirk Dresden	80	21	85	186	33	853	701
Regierungsbezirk Leipzig	50	11	44	105	3	906	231
<b>Sachsen</b>	<b>306</b>	<b>72</b>	<b>295</b>	<b>673</b>	<b>86</b>	<b>2 746</b>	<b>3 240</b>
Veränderungen in %							
zum Vormonat	48,5	63,6	79,9	62,6	41,0	113,9	87,2
zum Vorjahr	-10,0	-2,7	-18,1	-13,0	-11,3	-2,6	-1,0
Schlachtmenge in t	111	20	77	208	7	265	71

## 2. Schlachttaugliche Tiere und Schlachtmenge im Zeitraum Januar bis November 2007<sup>1)</sup>

Merkmal	Bullen u. Ochsen	Kühe	Färsen <sup>2)</sup>	Rinder insgesamt <sup>3)</sup>	Kälber <sup>4)</sup>	Schweine	Schafe
<b>Schlachtungen insgesamt</b>							
Anzahl der geschlachteten Tiere							
Regierungsbezirk Chemnitz	5 978	.	3 405	.	1 588	.	12 194
Regierungsbezirk Dresden	2 573	1 181	1 098	4 852	1 318	.	6 108
Regierungsbezirk Leipzig	1 563	.	636	.	331	80 628	2 583
<b>Sachsen</b>	<b>10 114</b>	<b>17 667</b>	<b>5 139</b>	<b>32 920</b>	<b>3 237</b>	<b>517 402</b>	<b>20 885</b>
Veränderungen in %							
zum Vorjahr	-4,2	1,0	-10,3	-2,6	0,3	17,0	8,3
Schlachtmenge in t	3 671	4 843	1 337	9 852	226	49 240	459
Veränderungen in %							
zum Vorjahr	-2,2	1,7	-8,3	-1,2	-2,2	16,0	8,3

1) vorläufige Ergebnisse

2) ausgewachsene weibliche Rinder, die noch nicht gekalbt haben

3) ohne Kälber

4) Tiere, deren Schlachtkörper als Kälber zugeschnitten sind

### 3. Legehennenhaltung und Eiererzeugung in Unternehmen mit 3 000 und mehr Hennenhaltungsplätzen nach Monaten<sup>1)</sup>

Zeitraum	Betriebe	Hennen- haltungs- plätze	Legehennen <sup>2)</sup> am 1. des Berichtsmonats	Auslastung der Haltungs- plätze	Erzeugte Eier <sup>3)</sup>	Legeleistung Eier je Henne
	Anzahl			%	Stück	
2007 Januar	47	4 077 759	3 260 794	80,0	85 413 203	26,3
Februar	47	4 081 246	3 235 921	79,3	79 829 679	24,4
März	47	4 083 168	3 319 894	81,3	85 173 381	25,6
April	47	4 083 044	3 328 232	81,5	85 216 924	25,9
Mai	47	4 087 255	3 251 112	79,5	86 424 613	26,9
Juni	47	4 079 745	3 171 847	77,7	81 971 883	25,5
<b>1. Halbjahr</b>	<b>47<sup>4)</sup></b>	<b>4 082 036<sup>4)</sup></b>	<b>3 261 300<sup>4)</sup></b>	<b>79,9</b>	<b>504 029 683</b>	<b>154,6</b>
Juli	48	4 118 906	3 216 892	78,1	84 958 451	26,5
August	48	4 129 834	3 204 785	77,6	84 154 713	25,5
September	51	4 139 255	3 383 626	81,7	85 589 720	25,5
Oktober	51	4 140 833	3 333 088	80,5	87 104 025	26,0
November	51	4 142 357	3 376 115	81,5	...	...

### 4. Legehennenhaltung und Eiererzeugung in Unternehmen mit 3 000 und mehr Hennenhaltungsplätzen im Oktober 2007 nach Haltungskapazität<sup>1)</sup>

Haltungs- kapazität	Betriebe	Hennen- haltungs- plätze	Legehennen <sup>2)</sup> am 1. des Berichtsmonats	Auslastung der Haltungs- plätze	Erzeugte Eier <sup>3)</sup>	Legeleistung Eier je Henne
	Anzahl			%	Stück	
unter 5 000	9	34 060	20 395	59,9	465 849	21,4
5 000 - 10 000	9	63 200	53 661	84,9	974 081	22,0
10 000 - 30 000	19	318 424	261 971	82,3	6 675 127	23,8
30 000 - 100 000	7	380 719	255 729	67,2	7 062 117	27,5
100 000 und mehr	7	3 344 430	2 741 332	82,0	71 926 851	26,1
<b>Insgesamt</b>	<b>51</b>	<b>4 140 833</b>	<b>3 333 088</b>	<b>80,5</b>	<b>87 104 025</b>	<b>26,0</b>

1) vorläufige Ergebnisse

2) einschließlich legereifer Junghennen und Legehennen in der Mauser

3) einschließlich Bruch-, Knick- und Junghenneneier

4) Halbjahresdurchschnitt

## 5. Milcherzeugung und -verwendung nach Monaten<sup>1)</sup>

Zeitraum	Milch- erzeugung insgesamt	Davon			Milchleistung je Kuh	
		an Molke- reien geliefert <sup>2)</sup>	verfütterte Milch	sonstige Verwen- dung	im Berichts- zeitraum	je Kalen- dertag
		t			kg	
2007 Januar	135 550	132 487	2 874	189	708	22,9
Februar	124 460	121 647	2 639	174	650	23,2
März	139 325	136 176	2 954	195	728	23,5
<b>I. Quartal</b>	<b>399 335</b>	<b>390 310</b>	<b>8 467</b>	<b>558</b>	<b>2 087</b>	<b>23,2</b>
April	135 624	132 559	2 875	190	709	23,6
Mai	138 668	135 534	2 940	194	725	23,4
Juni	132 509	129 514	2 809	186	693	23,1
<b>II. Quartal</b>	<b>406 801</b>	<b>397 607</b>	<b>8 624</b>	<b>570</b>	<b>2 126</b>	<b>23,4</b>
<b>1. Halbjahr</b>	<b>806 136</b>	<b>787 917</b>	<b>17 091</b>	<b>1 128</b>	<b>4 213</b>	<b>23,3</b>
Juli	134 934	132 451	2 388	95	697	22,5
August	133 862	131 399	2 369	94	691	22,3
September	127 361	125 018	2 254	89	658	21,9
<b>III. Quartal</b>	<b>396 157</b>	<b>388 868</b>	<b>7 011</b>	<b>278</b>	<b>2 046</b>	<b>22,2</b>
Oktober	129 187	126 810	2 287	90	667	21,5

## 6. Lieferung von Rohmilch an Molkereien nach Ländern<sup>2)</sup>

Bundesland	Juli 2007 <sup>1)</sup>	August 2007 <sup>1)</sup>	September 2007 <sup>1)</sup>	Oktober 2007 <sup>1)</sup>	1.1. - 31.10. 2007 <sup>1)</sup>	1.1. - 31.10. 2006
	t					
Bayern	6 193	6 233	5 843	5 854	62 075	61 477
Brandenburg	1 866	1 836	1 809	1 819	18 093	16 375
Mecklenburg-Vorpommern	465	469	449	441	4 286	3 110
Sachsen	114 865	114 018	108 524	110 271	1 131 822	1 116 131
Sachsen-Anhalt	8 883	8 674	8 235	8 271	85 789	88 054
Thüringen	179	169	158	154	1 530	1 694
<b>Insgesamt</b>	<b>132 451</b>	<b>131 399</b>	<b>125 018</b>	<b>126 810</b>	<b>1 303 595</b>	<b>1 286 841</b>

1) vorläufige Ergebnisse

2) Quelle: Sächsische Landesanstalt für Landwirtschaft



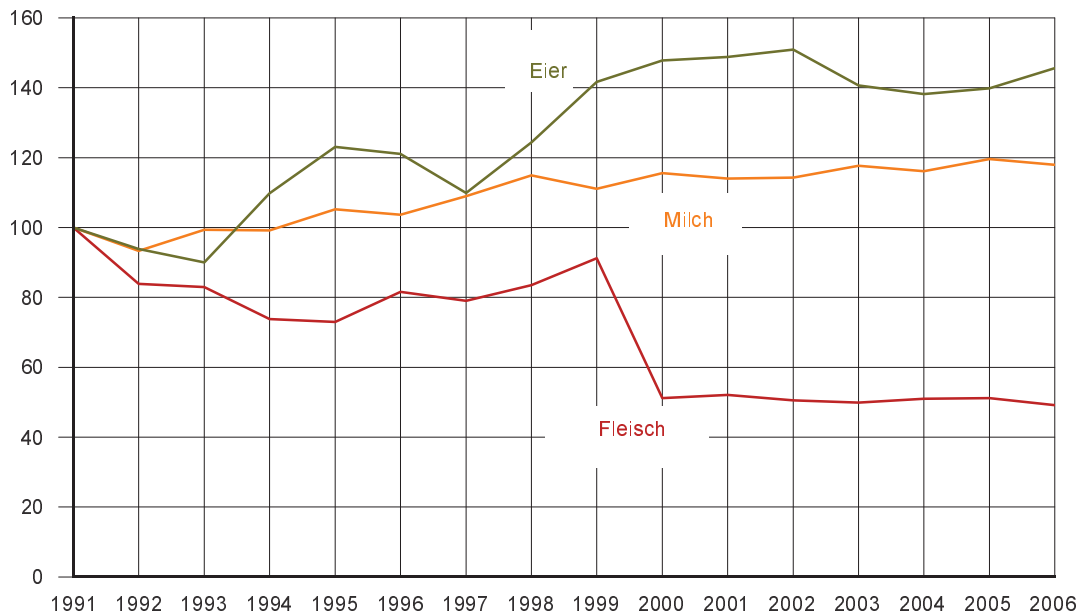
## 7. Lieferung von Rohmilch an Molkereien nach Landkreisen<sup>1)</sup>

Landkreis Regierungsbezirk Land	I. Quartal 2007	II. Quartal 2007	III. Quartal 2007	August 2007	September 2007	Oktober 2007
	t					
Annaberg	8 672	9 007	8 830	2 976	2 827	2 869
Chemnitzer Land	18 401	18 867	18 140	6 254	5 919	5 914
Freiberg	34 080	35 022	34 115	11 494	11 018	11 272
Vogtlandkreis	30 785	31 708	31 477	10 640	10 164	10 338
Mittlerer Erzgebirgskreis	17 550	17 869	17 498	5 906	5 547	5 564
Mittweida	25 304	26 926	25 430	8 489	8 347	8 472
Stollberg	11 274	11 549	11 133	3 740	3 532	3 598
Aue-Schwarzenberg	5 503	5 514	5 350	1 807	1 730	1 774
Zwickauer Land	20 063	20 839	20 498	6 944	6 539	6 577
<b>Regierungsbezirk Chemnitz</b>	<b>171 632</b>	<b>177 301</b>	<b>172 471</b>	<b>58 250</b>	<b>55 623</b>	<b>56 378</b>
Bautzen	22 515	22 586	21 702	7 317	7 021	7 164
Meißen	11 646	11 744	11 705	3 928	3 784	3 847
Niederschlesischer Oberlausitzkreis	17 038	17 030	16 885	5 709	5 482	5 581
Riesa-Großenhain	14 760	14 973	14 854	5 044	4 817	4 945
Löbau-Zittau	23 485	24 109	23 139	7 887	7 563	7 624
Sächsische Schweiz	14 700	14 852	14 811	5 016	4 746	4 817
Weißeritzkreis	19 610	20 195	19 835	6 698	6 312	6 447
Kamenz	18 803	18 889	18 938	6 426	6 104	6 135
<b>Regierungsbezirk Dresden</b>	<b>142 557</b>	<b>144 378</b>	<b>141 869</b>	<b>48 025</b>	<b>45 829</b>	<b>46 560</b>
Delitzsch	8 457	8 393	8 593	2 899	2 737	2 740
Döbeln	11 132	10 703	10 234	3 460	3 258	3 328
Leipziger Land	18 437	17 756	17 504	6 019	5 415	5 407
Muldentalkreis	16 016	16 232	15 986	5 266	4 991	5 121
Torgau-Oschatz	22 079	22 844	22 211	7 480	7 165	7 276
<b>Regierungsbezirk Leipzig</b>	<b>76 121</b>	<b>75 928</b>	<b>74 528</b>	<b>25 124</b>	<b>23 566</b>	<b>23 872</b>
<b>Sachsen</b>	<b>390 310</b>	<b>397 607</b>	<b>388 868</b>	<b>131 399</b>	<b>125 018</b>	<b>126 810</b>

1) Quelle: Sächsische Landesanstalt für Landwirtschaft - vorläufige Ergebnisse

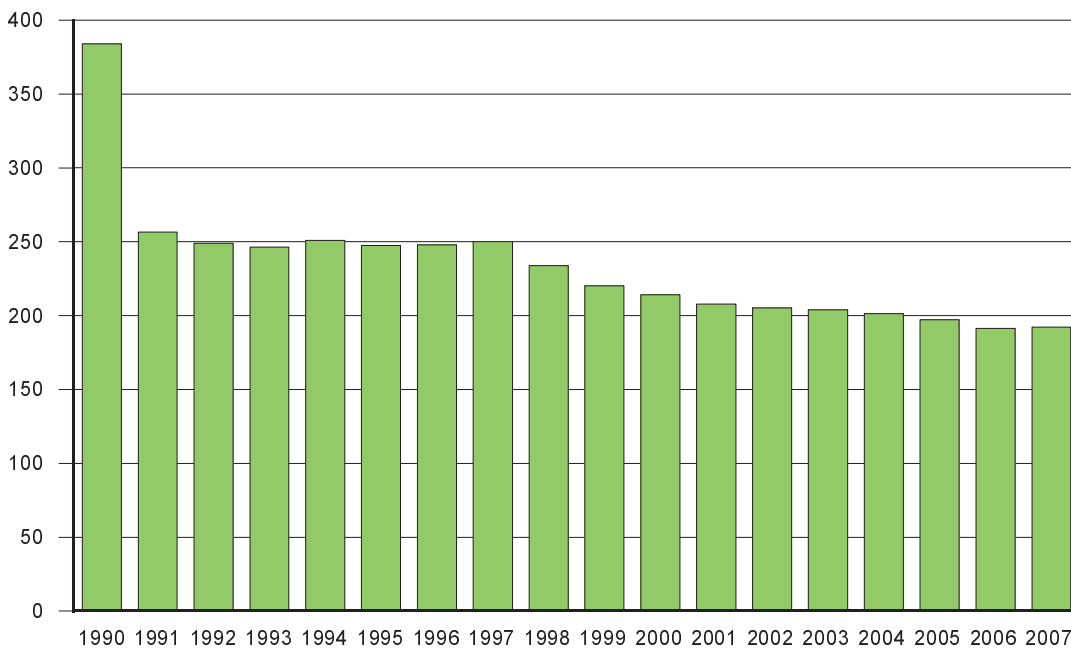
**Abb. 1 Entwicklung der Fleischmenge und der Milch- und Eierzeugung im Freistaat Sachsen 1991 bis 2006**

1991 = 100



**Abb. 2 Milchkuhbestände im Freistaat Sachsen zum 3. November 1990 bis 2007<sup>1)</sup>**

Tausend



<sup>1)</sup> bis 1997 zum 3. Dezember, 2007 vorläufig